

Jahresberichte

2016
Jahresberichte
2016

ZUM VERBANDSTAG 2017

am Donnerstag, dem 30. März 2017 18:30 Uhr
Tagungsraum 41 (gegenüber der Mensa)
an der Hermann Neuberger-Sportschule 6
in 66123 Saarbrücken

Saarländischer Landesverband
für Tanzsport e.V.

Fachverband im
Landessportverband
für das Saarland
(LSVS)

Landesverband des
Deutschen
Tanzsportverbandes e.V.
(DTV)

Mitglied im
Deutschen Olympischen
Sportbund (DOSB)



Tagesordnung

zum Verbandstag 2017

des Saarländischen Landesverbandes für Tanzsport

Termin: **Donnerstag, 30. März 2017, 18:30 Uhr**
Tagungsraum 41 (gegenüber der Mensa)
Hermann-Neuberger-Sportschule 6
66123 Saarbrücken

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung

- 1.1 Übergabe an die Verbandstagsleitung
- 1.2 Neugestaltung des Internetauftritts des SLT, Vortrag des Internetbeauftragten Christian Wolf
- 1.3 Feststellen der ordnungsgemäßen Einberufung, der Beschlussfähigkeit und der Stimmberechtigungen
- 1.4 Ehrungen
- 1.5 Wahl zur Verbandstagsleitung

2. Berichte mit Aussprache

- 2.1 Präsidium, Beauftragte
- 2.2 Kassenprüfer

3. Entlastung für das Rechnungsjahr 2016

4. Wahlen

- 4.1 Wahl eines Ehrenpräsidenten
- 4.2 Neuwahl des Präsidiums
 - 4.2.1 Präsident
 - 4.2.2 Vizepräsident
 - 4.2.3 Schriftführer
 - 4.2.4 Schatzmeister
 - 4.2.5 Sportwart
 - 4.2.6 Lehrwart
 - 4.2.7 Bestätigung der Wahl des Jugendwartes
- 4.3 Ergänzungswahl der Kassenprüfer

5. Haushaltsplan 2017

6. Sonstige Anträge

- 6.1 Antrag des Präsidiums auf Änderung von §9 Abs. 1 der Satzung, Einladung zum Verbandstag

7. Verschiedenes

- 7.1 Zeitpunkt des Verbandstages 2018, Vorschlag des Präsidiums 22. März 2018

Inhaltsverzeichnis

TAGESORDNUNG	2
INHALTSVERZEICHNIS	3
1. BERICHT DES PRÄSIDENTEN	4
2. BERICHT DES SPORTWARTES	5
3. BERICHT DER JUGENDWARTIN	7
4. BERICHT DES PRESSESPRECHERS	9
5. BERICHT DES LEHRWARTES	9
6. BILANZ ZUM 31.12.2016	11
7. GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2016	12
8. KASSENPRÜFBERICHT	13
9. BERICHT DER BEAUFTRAGTEN FÜR JAZZ UND MODERNDANCE	14
10. BERICHT DES BEAUFTRAGTEN FÜR ROCK'N'ROLL	16
11. BERICHT DES BEAUFTRAGTEN FÜR DEN ZWE	16
12. BERICHT DES BEAUFTRAGTEN FÜR SENIORENTANZSPORT	16
13. BERICHT DES BEAUFTRAGTEN FÜR SCHULSPORT	17
14. BERICHT DER BEAUFTRAGTEN FÜR BREITENSport UND DTSA	20
15. BERICHT DES KADERBEAUFTRAGTEN	21
16. HAUSHALTSPLAN 2017	22
17. ANTRÄGE	24
ANTRAG DES PRÄSIDIUMS AUF SATZUNGSÄNDERUNG	24
18. BESTANDSMELDUNG 2017	25

BERICHTE

1. BERICHT DES PRÄSIDENTEN

Liebe Tanzsportfreunde,

in der Präsidiumssitzung vom 7.7.2016 hat der damalige Präsident des SLT, Klaus Kramny, seinen Rücktritt erklärt. Mit Schreiben vom 28.9.2016 hat er seinen Rücktritt den Vereinen bekannt gegeben. Der Rücktritt von Klaus Kramny war wohlüberlegt und kam nicht überraschend. Bereits beim letzten Verbandstag hat er angekündigt, dass er sein Amt nicht fortführen möchte. Sein angeschlagener Gesundheitszustand führte schließlich dazu, dass er auf Anraten der Ärzte diesen Schritt im letzten Sommer vollzogen hat.

Für den Verband ist dies natürlich ein einschneidender Vorgang. Klaus hat sich mehr als 25 Jahre mit all seiner Kraft und viel Herzblut für den Verband eingesetzt. Unser aller Dank an ihn kann eigentlich nicht groß genug sein. In all den Jahren, in denen ich mit ihm zusammenarbeiten durfte, konnten wir die anstehenden Probleme und Aufgaben stets sachlich und in freundschaftlicher Atmosphäre ausdiskutieren. Nach meiner Wahrnehmung ist dies absolut außerordentlich und sicher ein Verdienst seiner ausgeglichenen Wesensart. Was mich besonders freut ist die Tatsache, dass ich ihn auch nach seinem Rücktritt jederzeit anrufen kann. Er steht immer mit Rat und Tat zur Seite und erkundigt sich regelmäßig nach aktuellen Themen im Verband.

Ein Verband ist nur so stark wie seine Vereine. Es muss daher unser gemeinsames Interesse sein, Visionen für die Zukunft zu finden und anstehende Probleme zu diskutieren. In den letzten Jahren haben wir von der Zumba-Welle profitiert, aber hier sind die Zahlen zuletzt rückläufig. Es müssen neue Themen und Aufgabenschwerpunkte gefunden werden. Ich bitte Sie herzlich, kommen Sie auf uns zu, wir helfen gerne bei der Diskussion und bei der Umsetzung neuer Themen.

Nach der Amtsübernahme habe ich am 15./16. Oktober 2016 erstmals an einem Verbandsrat des DTV in Frankfurt teilgenommen und war überrascht, dass dort eigentlich sportliche Themen im Vordergrund gestanden haben. Die klare Ausrichtung auf den Spitzensport hat auch seine Schattenseiten: Es gibt einen deutlichen Trend zu Großveranstaltungen auf Kosten der vielen kleinen Turnierveranstalter. Und auch bei den Spitzenpaaren gibt es kaum noch „echte“ Amateure, viele betreiben den Sport quasi hauptberuflich und die Turnierpaare aus der zweiten Reihe haben kaum noch eine Chance sich durchzusetzen und ziehen sich teilweise zurück. Beleg hierfür sind die stark fallenden Teilnehmerzahlen bei Landes- und deutschen Meisterschaften, auch bei einstmaligen „großen“ Landesverbänden. Ein geeignetes Konzept um hier gegenzusteuern wurde offensichtlich noch nicht gefunden.

Ende Oktober habe ich die Gelegenheit genutzt, mir die Weltmeisterschaften im Jazz und Modern Dance anzuschauen, die im letzten Jahr in Deutschland (Wetzlar) durchgeführt wurden, und war mehr als begeistert. Die Darbietungen beispielsweise bei den Solotänzen der Männer und Frauen sind absolut theaterreif und von höchster Qualität. Besonders erfreulich war das Abschneiden unserer Top-Formation „autres choses“ des TSC Blau-Gold Saarlouis, die bei den **Small Groups Modern** eine Bronzemedaille erntete und auch bei den **Modern Formations** mit Platz 5 das Finale erreichte. Hier macht sich seit vielen Jahren das professionelle Umfeld um Bundestrainer Andreas Lauck in Saarlouis bezahlt, der in Sachen Kreativität und Innovation der Konkurrenz einen Schritt voraus ist, wobei dies aber von den Wertungsrichtern international (noch) nicht anerkannt wird.

Im Leistungssport befinden wir uns auf Landesebene in einer Umbruchphase. Die Leistungsträger der vergangenen Jahre, Alex und Sarah Karst, haben sich neu orientiert. Hier bleibt zu hoffen, dass die derzeitigen Leistungspaare weiter ihren Weg machen und neue Nachwuchstänzer nachrücken.

In den vergangenen Sitzungen haben wir Schwerpunktthemen gebildet und eine Neuausrichtung unseres Internet-Auftritts ins Auge gefasst. Hierzu haben wir eine Task-Force eingerichtet und mit Christian Wolf einen neuen Internet-Beauftragten berufen. Ziel ist neben einer optischen Aufwertung insbesondere die Einführung eines Redakteurssystems, über das mehrere Redakteure ihre Beiträge einstellen können. Den Vereinen soll die Möglichkeit geboten werden, ihr Leistungsangebot auf der Verbandsseite zu präsentieren.

Ein weiteres wichtiges Schwerpunktthema ist für uns der Schultanzsport. Über die saarländische Schultanzsportmeisterschaft wollen wir versuchen, Schülerinnen und Schüler für den Tanzsport zu begeistern. Bereits im vergangenen Jahr hatten wir bei dieser Veranstaltung enormen Zuspruch. Am 28.6. findet die diesjährige Veranstaltung in der Stadthalle St. Ingbert statt. Mit unserem Schulsportbeauftragten Udo Ulrich haben wir in der Sitzung vom 16.3.2017 die aktuellen Themen besprochen. Die Teilnahme einer saarländischen Schule an den deutschen Schulmeisterschaften in Frankfurt wird der Verband großzügig unterstützen. Die Veranstaltung hat Pilotcharakter, mittelfristig strebt der Tanzsport die Aufnahme in „Jugend trainiert für Olympia“ an.

Der TSC Blau Gold Saarlouis hat bei der Vergabe des Hermann-Neuberger-Preises die mit 3.500,- € dotierte Hermann-Neuberger-Plakette erhalten, herzlichen Glückwunsch dazu! Verdienter Lohn für eine hervorragende Nachwuchsarbeit im Bereich Jazz und Modern Dance. An dieser Stelle der Aufruf an alle Vereine, die besonderes leisten, sich doch einmal zu bewerben. Vielleicht wird auch ihre Arbeit in ähnlicher Weise honoriert, die Voraussetzungen sind der Internetseite des LSVS zu entnehmen.

Am 5. Mai findet zum dritten Mal die „**Nacht des Sports**“ an der Hermann Neuberger Sport-schule statt. Der SLT wird auch dieses Jahr mit einem interessanten Programm dabei sein – vielen Dank an die Vereine, die sich spontan bereit erklärt haben mitzumachen, und an Laura Hautz, die unser Auftreten SLT-seitig koordiniert. Vielleicht schauen Sie selbst einmal vorbei, die Veranstaltung ist eine Werbung für den Sport und äußerst interessant und vielseitig. Wir hoffen nur auf besseres Wetter als im letzten Jahr...

Auf Vorschlag von Klaus Kramny wurde ich in der Sitzung vom 7.7.2016 kommissarisch als Präsident des saarländischen Landesverbandes für Tanzsport benannt. Ich gestehe ein, dass mir die Entscheidung nicht ganz leicht gefallen ist. Zu groß war der Respekt vor der außerordentlichen Leistung von Klaus in den vergangenen Jahren und der daraus erwachsende Anspruch an seinen Nachfolger. Ausschlaggebend für mich war das Team, das ich im Präsidium und auch auf der Geschäftsstelle um mich habe. Durchweg alle Ämter und Positionen sind mit Personen besetzt, die ihr Aufgabengebiet seit vielen Jahren mit höchster Zuverlässigkeit ausüben und die sich über die Grenzen des Saarlandes hinaus Anerkennung erworben haben. Heute werbe ich um ihr Vertrauen in dieses Team auch für die kommende Amtsperiode. Wir werden uns alle bemühen, die Amtsgeschäfte des Verbandes mit der gewohnten Energie und Tatkraft fortzuführen.

Dr. Michael Karst
Präsident SLT

2. BERICHT DES SPORTWARTES

Vorbemerkung

Dieser Bericht umfasst, wie in all den Jahren vorher, nicht die Sparten Rock'n'Roll und Jazz- und Modern Dance. Hier werden die Beauftragten als Berichterstatter tätig sein. Über die Erfolge der Jugendpaare verweise ich auf den Bericht der Jugendwartin, Frau Cathrin Lang. Über das Kaderwesen im Verband verweise ich auf den Bericht des Kaderbeauftragten, Herrn Dr. Michael Karst. Für das Jahr 2016 ergeben sich folgende Schwerpunktthemen:

Landesmeisterschaften

In 2016 wird die erste Landesmeisterschaft, die sogenannte „Frühjahrsmeisterschaft“, am 30. Januar 2016 von der Fortuna Tanzsport im ATSV Saarbrücken in der ATSV Sporthalle Bellevue in Saarbücken ausgerichtet. Die zweite Landesmeisterschaft, die sogenannte „Herbstmeisterschaft“, wird am 18. September 2016 in der Stadthalle in Merzig ausgetragen. Ausrichter: TSZ Saar-Gold Merzig. Beide Meisterschaften wurden hervorragend organisiert.

Paartrennungen

Der allgemein zu beobachtende „Zeitgeist“ macht auch bei unserem Landesverband nicht halt. Paartrennungen scheinen an der Tagesordnung zu sein. Unser Spitzenpaar Alexander Karst - Sarah Karst, TSC Schwarz-Gold Casino Saarbücken, haben sich leider auch getrennt. Beide starten jedoch schon wieder mit neuen Partnern. Es hat auch noch weitere Paartrennungen gegeben. Glücklicherweise werden diese mit neuen Partnern ebenfalls fortgeführt.

Deutsche Meisterschaften

Unsere Paare erreichen bei der Haupt- und Seniorengruppen teilweise sehr beachtliche Erfolge. Insoweit verweise ich auf unsere Internetseite

Einsatz saarländischer WR bei Deutschen Meisterschaften und Deutschland-Pokalen

Bei Deutschen Meisterschaften und Deutschland Pokalen werden folgende Wertungsrichter aus unserem LTV eingesetzt:

- DM HGR S Latein Dr. Martin Holderbaum (Blau-Gold Saarlouis)
- DM Formationen Albert Polch (Blau-Gold Saarlouis)
- DM Sen I Standard Kathie Krick (TG Blau-Gold St. Ingbert)
- DM Sen II Standard Manfred Rau (TSC Schwarz-Gold-Casino Saarbrücken)
- DM Jugend Kombi/
DM Jun II B Kombi Peter Grell (Residenz Ottweiler)
- DM Sen S I Kombi/
DP Sen IV S Standard/
DM Sen II Kombi Monika Megharbi (TSZ Saar-Gold Merzig)
- DP Sen III Standard Udo Ulrich (TSC Rubin Saarlouis)

Wie in den Vorjahren sind auch im Berichtsjahr Wertungsrichter aus unserem Landesverband eingesetzt bei Landes- und Gebietsmeisterschaften, bei Ranglistenturnieren und Formationsturnieren bis zur 1. Bundesliga.

Internationale Einsätze als Chairperson

Manfred Ganster

(TG Grün-Gold Saarbrücken)

Stuttgart, GOC,
Berlin, Summer Dance Festival,
Bremen, WM Formationen Latein,
Ungarn, WM Formationen Standard,

SAS-DTV

Der SAS-DTV kommt in Berichtsjahr zu zwei Sitzungen zusammen. An allen Sitzungen nehme ich teil. Es erfolgt Unterrichtung im Präsidium und an die Vereine.

Mein Dank gilt allen Aktiven und Funktionären, die mich bei meiner Arbeit stets sehr tatkräftig unterstützen.

66386 St. Ingbert, im März 2017

Manfred Ganster
Landessportwart

3. BERICHT DER JUGENDWARTIN

Der Jugendausschuss des SLT hat sich im Jahr 2016 mit folgenden Themen beschäftigt:

SLT-Jugendcup

Im Rahmen des SLT-Jugendcup haben Latein-Turniere bei TSC Residenz Ottweiler, SV Saar 05 Tanzsport Saarbrücken und beim Dancepoint Neunkirchen stattgefunden. Angetreten sind zehn Kinder- und elf Junioren-/Jugendpaare in fünf Kindermannschaften und sechs Mannschaften der Junioren/Jugend. Bei den Kindern gewann die Mannschaft des TSC Residenz Ottweiler, bei den Junioren die Mannschaft des TSC Rubin Saarlouis. Den Mannschaften hier noch mal meinen herzlichen Glückwunsch!

Nach sechs Jahren Pause konnte dann in 2016 endlich einmal wieder ein SLT-Jugendcup in den Standardtänzen stattfinden. Zwei Turniere bei TSC Residenz Ottweiler und TSA Schloss Karlsberg Homburg wurden ausgetanzt. Vier Kinder- und fünf Juniorenpaare waren in drei Juniorenmannschaften und zwei Kindermannschaften am Start. Ein kleines Feld, aber wir freuen uns, dass der Wettbewerb stattfinden konnte. Sieger bei den Kindern und bei den Junioren wurde der TSC Rubin Saarlouis.

Carl-Kleim-Kindercup

Die Nachwuchstänzer aus den Jazz & Modern Dance Vereinen des SLT sind weiterhin sehr erfolgreich in Tanzsport Deutschland unterwegs – sowohl als Formation als auch in den neuen Turnierformen Solo, Duo, Small Group. Die einzelnen Ergebnisse können dem Bericht der Beauftragten JMD entnommen werden und werden hier nicht separat aufgeführt. Der Carl-Kleim Kindercup z.B. wird jedes Jahr an die beste Kinderformation der Liga Süd vergeben.

Paar-Datei

Zum Jahreswechsel tanzen 21 Paare aktiv in der saarländischen Tanzsportjugend, davon acht Paare in den verschiedenen Klassen der Jugend, nur zwei bei den Junioren II, acht bei den Junioren I und drei sind Kinderpaare. Damit ist die Gesamtzahl wieder leicht angestiegen (im Vorjahr 17 Paare). Zusätzlich haben noch zehn Paare einen Breitensportpass und starten derzeit noch mit SLT-Cup. Damit haben wir gute Aussichten für die Einsteigerklasse in 2017 und 2018. Deutlich zu erkennen ist hier allerdings, dass wenige Paare im jugendlichen Alter ab 14 Jahre zum Standard/Latein-Tanzen kommen.

Die Zahlen zum Jazz- und Modern Dance und Rock'n'Roll entnehmen Sie bitte den Berichten der jeweiligen Beauftragten.

Prädikat Kinder- und Jugendschutz



Mitte 2015 wurde im DTV Jugendausschuss das Kinder- und Jugendschutzprädikat verabschiedet. Die DTSJ vergibt seit 2016 immer im Frühjahr das Prädikat an Vereine, die sich aktiv für Kinder- und Jugendschutz einsetzen. Wir möchten alle SLT-Vereine ermutigen, sich zu bewerben, und damit das Thema Kinderschutz auch aktiv in ihr Vereinsleben zu integrieren. Bei Fragen steht der Jugendausschuss gerne zur Verfügung. Kriterien und Fristen finden sich auch unter:

<http://www.tanzsport.de/de/sportwelt/tanzsportjugend/jugendschutz>

SaJuTaTa 2016

Aufgrund zahlreicher Terminüberschneidungen, unter anderem mit Jugendtanzsportwochenenden anderer Landtanzsportverbände, mussten die SaJuTaTa 2016 leider ausfallen.

Dafür steht der Termin für die Jugendtanztage in 2017 bereits fest: 10. und 11. Juni 2017. Wer die Veranstaltung unterstützen möchte, kann sich jederzeit als Helfer melden. Der Zeitplan ist unverändert, Samstag Schwerpunkt auf den lateinamerikanischen Tänze, Sonntag Schwerpunkt Standardtänze. Neu ist der Veranstaltungsort: Die Stadt Homburg hat uns in diesem Jahr das Kulturzentrum Saalbau in der Innenstadt von Homburg als Location ange-

boten. Natürlich würden wir uns freuen, Euch als Schlachtenbummler bei der Veranstaltung begrüßen zu können.

DTV Jugendausschuss

In meiner Funktion als Landesjugendwartin habe die saarländische Tanzsportjugend auch in 2016 auf den Sitzungen der deutschen Tanzsportjugend DTSJ. Im Rahmen des DTV-JAS bin ich für die Abwicklung der DTSJ Kindertanzseminare zuständig gewesen sowie für die Umsetzung des DTSJ-Kalenders für die Homepage DTV.

Im DTV-JAS wurden im Jahr 2016 folgende Themen in der DTSJ bearbeitet:

- Bundeswettbewerb „Schultanzsport“ und Qualifikation zu „Jugend trainiert für Olympia“
- Kinder- und Jugendschutzprädikat
- Umstellung der Kaderstruktur Bundesjugendkader
- Überarbeitung und Vereinfachung der DTV-Kleiderordnung

Schülermentorenausbildung und Schultanzsport

Im Januar 2016 fand die erste fachliche Qualifizierung des SLT der Schülermentoren statt. Im Rahmen eines Wochenendlehrganges erwarben die Teilnehmerinnen im Alter zwischen 13 und 16 Jahren die notwendigen LE's, um das **Schülermentorenzertifikat** zu bekommen. Eine weitere Ausbildung war für den Herbst 2016 vorgesehen, aber leider haben sich nicht ausreichend Jugendliche gemeldet, die gerne Schülermentor mit Schwerpunkt „Tanzen“ werden wollen.

Deshalb hier unser Appell an alle Vereine: wenn Ihr in Euren Reihen geeignete Jugendliche habt, sprecht Sie an, alle näheren Informationen zu Terminen und Voraussetzung könnt Ihr jederzeit bei mir, der SLT-Geschäftsstelle oder unserem Lehrwart erfragen. Das Präsidium hat auch einen Flyer aufgelegt, der das Konzept in den Schulen und Vereinen bekannter machen soll. Wir planen den Ausbildungstermin für 2017 auf jeden Fall ein und würden uns freuen, wenn sich möglichst viele jugendliche Tänzer melden.

Die Informationen zum Schultanzsportwettbewerb 2016 und den Planungen für 2017 entnehmen Sie bitte dem Bericht des Schulsportbeauftragten.

DTSJ Sommerfreizeit

Im Sommer 2016 machte die DTSJ-Sommerfreizeit dann nach längerer Pause mal wieder Station im Saarland, genauer gesagt vom 31. Juli bis 5. August 2016 in der Jugendherberge in Homburg/Saar.

Mein besonderer Dank geht an Natascha, Holger, Katrin und Gianluca, die sich im Betreuer-team der Freizeit die Nächte um die Ohren geschlagen haben.

Viele Bilder und Informationen rund um die Woche zum Thema „Wir Siedler vom Saarland“ finden sich auf <https://de-de.facebook.com/sommercooltour/> (funktioniert auch ohne Facebookaccount) oder unter [@sommercooltour](https://twitter.com/sommercooltour)

Die SommerCoolTour 2017 findet vom 23. bis 28. Juli 2017 in Uelzen in der Lüneburger Heide statt. Anmeldungen zur Freizeit werden finden sich unter:

<http://www.tanzsport.de/de/sportwelt/tanzsportjugend/sommer-cool-tour>

Jugendausschuss SLT Intern

Neben den oben genannten Aktivitäten hat sich die SLT Jugend an der 2. Nacht des Sportes an der Landessportschule Saarbrücken mit einer DTSA Abnahme beteiligt und den neuen Internetauftritt Auftritt der Tanzsportjugend in Social Media und auf der SLT Homepage vorbereitet.

Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern meines Jugendausschusses, beim Präsidium und der Geschäftsstelle des Verbandes für die konstruktive Zusammenarbeit im Jahr 2016.

Cathrin Anne Lang
Landesjugendwartin SLT

4. BERICHT DES PRESSESPRECHERS

Externe Pressearbeit:

SZ und SR: Die Saarbrücker Zeitung und der Saarländische Rundfunk haben auch 2016 über den Tanzsport im Saarland berichtet. Zu den Landesmeisterschaften Latein erschienen acht Vor- und Nachberichte in der SZ, zur Standard-LM waren es sieben Artikel. Hinzu kamen zahlreiche Berichte rund um die lebendige Jazz- und Moderndance-Szene im Saarland. Der Saarländische Rundfunk hat auch wieder in bewegten Bildern vom Tanzsportgeschehen im Saarland berichtet. Ein Höhepunkt war der halbstündige Bericht von der Weltmeisterschaft im Jazz- und Moderndance in Wetzlar, der im Januar in der Sportarena extra ausgestrahlt wurde.

Saarzeitung: Die Saarzeitung wurde auch 2016 von mir, wie auch von den SLT-vereinen rege genutzt.

Saarsportmagazin: Das Saarsportmagazin berichtete 2016 ebenfalls oft und ausführlich über Tanzen. Es erschienen Berichte über Jazz- und Moderndance, die LM Standard und Latein sowie verschiedene andere Berichte aus Vereinen (z. B. Saar 05 Tanzsport).

Internet: Zur Neugestaltung des Internetauftritts verweise ich auf den Vortrag des neuen Internetbeauftragten Christian Wolf auf dem Verbandstag unter Tagesordnungspunkt 1.2.

Interne Pressearbeit:

Tanzspiegel: Der Tanzspiegel hat im Mantelteil wie auch im Gebietsteil „Swing & Step“ über den SLT und dessen Aktive berichtet. Leider konnten auch im Jahr 2016 mangels Beiträgen aus den Vereinen nicht in allen Ausgaben Berichte aus dem SLT erscheinen.

Oliver Morguet
Pressesprecher SLT

5. BERICHT DES LEHRWARTES

Liebe Tanzsportfreunde!

Im vergangenen Jahr 2016 wurden vom SLT zwei Schulungsmaßnahmen ausgeschrieben. In beiden Fällen handelte es sich um Turnierleiterschulungen.

Zunächst fand am 9. Oktober 2016 die **Turnierleiter-Lizenerhaltsschulung** des SLT statt, wie gewohnt an der Hermann-Neuberger-Sportschule Saarbrücken. Dreizehn Teilnehmer aus drei Landesverbänden, darunter sieben saarländische Lizenzträger, besuchten unsere Schulung im ersten Lizenzjahr und erreichten damit bereits ihren Lizenzertit für den Zeitraum 2018/2019.

Die **Turnierleiter-Lizenerwerbsschulung** des SLT wurde an zwei Wochenenden im November 2016 ebenfalls an der Hermann-Neuberger-Sportschule durchgeführt. Elf Teilnehmer aus drei Landesverbänden nahmen daran teil, davon erfreulicherweise sechs aus dem Saarland. Den neuen Lizenzträgern zu ihrem erfolgreichen Lehrgang mit Prüfung herzliche Glückwünsche.

Am 1. Dezember 2016 wurde die in 2009 begonnene **Lehrer-Fortbildung** für Multiplikatoren in Sachen Schulsport weiter fortgesetzt. Über das LPM haben sich diesmal erfreulicherweise 16 Lehrerinnen und Lehrer zur Schulung angemeldet und eingefunden. Referent Oliver Rau führte in den Clubräumen von TSC Rubin Saarlouis erfolgreich durch sein Programm.

Am 23./24. Januar 2016 fand die erste fachspezifische **Schülermentorenausbildung** des SLT für 2015 in der Multifunktionshalle der Hermann-Neuberger-Sportschule statt. Zehn Schülerinnen trainierten in 20 Lerneinheiten zwei Tage unter der Anleitung von Fachtrainern

aus verschiedenen Tanzbereichen. Den erfolgreichen Teilnehmerinnen winkte nach Abschluss ein entsprechendes Zertifikat des LSVS.

Eine entsprechende Schulung für 2016 scheiterte leider mangels ausreichender Teilnehmerzahl.

Für **2017** sind natürlich weitere Schulungen geplant. Für Turnierleiter stehen eine Lizenzerhaltsschulung voraussichtlich am 22. Oktober 2017 und eine Lizenzerwerbsschulung über zwei Wochenenden voraussichtlich am 4./5. und 11./12. November 2017 auf dem Programm.

Die nächste fachspezifische Schülermentorenausbildung ist aktuell für den 20./21. Mai 2017 geplant, wenn diesmal die Mindestteilnehmerzahl erreicht wird.

Die Termine müssen allerdings noch mit dem Gesamtterminplan des LSVS und den Referenten abgestimmt werden. Ich bitte deshalb um Beachtung der Veröffentlichungen auf der Homepage des SLT und im Tanzspiegel.

Auf die Möglichkeit der Teilnahme an LSVS-Lehrveranstaltungen im überfachlichen Bereich unter Anrechnung entsprechender LE's lt. Nachweis wird meinerseits wiederum hingewiesen. Erfreulicherweise wird das Angebot auch immer mehr genutzt. Deshalb bitte ich um Beachtung entsprechender Ausschreibungen der Lehrgänge des LSVS.

Manfred Rau
Lehrwart SLT

6. BILANZ ZUM 31.12.2016

AKTIVA

I. Anlagevermögen

Einrichtungsgegenstände 0,00 €

Summe Sachanlagen **0,00 €**

II. Umlaufvermögen

Kasse 403,37 €

Bank 1 Saar 31.056,47 €

Festgeld 26.825,59 €

Forderung LSVS 0,00 €

Sonstige Forderungen 3.939,16 €

Summe Umlaufvermögen **62.224,59 €**

Summe AKTIVA 62.224,59 €

PASSIVA

Vermögen 59.297,41 €

Sonstige Verbindlichkeiten 2.927,18 €

Summe PASSIVA 62.224,59 €

Gewinn/Verlust 4.653,61 €

Saarbrücken, den 6. März 2017

aufgestellt:

gez. Peter Schommer
Verbandsschatzmeister

gez. Jürgen Lässig
Geschäftsführer

gez. Dr. Michael Karst
Präsident

Über das Ergebnis der Prüfung werden die Kassenprüfer dem Verbandstag berichten.

7. GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2016

I.	EINNAHMEN		
	TOTOMITTEL	25.511,00 €	
	Sonderzuschüsse LA-L – Vereine	1.000,00 €	
	Zuschüsse LA-L	4.746,90 €	31.257,90 €
	VERBAND		
	Beiträge	22.024,93 €	
	Einnahmen Veranstaltungen	5.469,90 €	
	Sonstige Einnahmen	485,07 €	27.979,90 €
	Einnahmen Gesamt		<u>59.237,80 €</u>
II	AUSGABEN		
	TOTOMITTEL	27.647,14 €	
	Weiterleitung LA-L an Vereine	1.000,00 €	28.647,14 €
	VERBAND		
	Beiträge DTV	20.967,20 €	
	Veranstaltungen	3.071,12 €	
	Öffentlichkeitsarbeit	1.065,06 €	
	Sonstige Ausgaben	833,67 €	25.937,05 €
	Ausgaben Gesamt		<u>54.584,19 €</u>
	Gewinn/Verlust		<u>4.653,61 €</u>

Saarbrücken, den 6. März 2017

aufgestellt:

gez. Peter Schommer
Verbandsschatzmeister

gez. Jürgen Lässig
Geschäftsführer

gez. Dr. Michael Karst
Präsident

8. KASSENPRÜFBERICHT

Die Prüfung bezieht sich auf den Jahresabschluss 2016 des SLT.

Den Antrag zur Prüfung der Kasse hat der Verbandstag mit der Wahl der Kassenprüfer Herrn Heinz-Walter Kraus und Herrn Karl Heinz Hoffmann bestätigt.

Die Prüfung erfolgte am 3. März 2017 auf der Geschäftsstelle in der Hermann Neuberger Sportschule, Saarbrücken.

Die Prüfung wurde von den Kassenprüfern Herrn Heinz-Walter Kraus und Herrn Karl Heinz Hoffmann im Beisein des Geschäftsführers Jürgen Lässig, des Schatzmeisters Peter Schommer und der Geschäftsstellenmitarbeiterin Sina Schneider vorgenommen.

Die Prüfung umfasste das Geschäftsjahr 2016.

Für die Einnahmen und Ausgaben sind Belege vorhanden und ordnungsgemäß verbucht. Gebucht wird in dem System KHK Classic.

Unregelmäßigkeiten konnten nicht festgestellt werden.

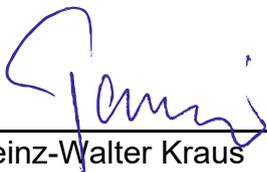
Eine stichprobenweise Überprüfung der Buchungen und Geldbewegungen anhand von Kontoauszügen, Überweisungen und Rechnungen ergab keine Beanstandung.

Die Liquidität des SLT war jederzeit gewährleistet.

Das Geschäftsjahr schließt mit einem Gewinn von 4.653,61 € ab.

Wir empfehlen die Entlastung des Vorstandes.

Saarbrücken, den 03.03.2017



Heinz-Walter Kraus



Karl Heinz Hoffmann

9. BERICHT DER BEAUFTRAGTEN FÜR JAZZ UND MODERNDANCE

Statistik:

3 Formationen in der Kinderliga	2 Solisten Jugend
13 Formationen in der Verbandsliga Jugend (davon 1 aus TRP)	4 Duos Jugend
4 Formationen in der Verbandsliga HGR	2 Small Group Jugend
2 Formationen in der Oberliga Süd I	
2 Formationen in der Regionalliga Süd I	4 Solisten HGR
2 Formationen in der 2. Bundesliga Süd	7 Duos HGR
1 Formationen in der 1. Bundesliga	1 Small Group HGR

27 Formationen aus 7 Vereinen

29 Tänzer/innen aus 3 Vereinen

Schon viele Jahre sind unsere Tänzer und Tänzerinnen in allen Ligabereichen tonangebend. Die kompletten Ranglisten können Sie unter jmd.tanzsport.de/Saisonarchiv einsehen.

Hier nur die besten Plätze:

- Kinderliga: 1. „Kiwanis“ (TSC BG SLS),
2.-3. „Slam“ vom TV 1894 Schwalbach und „Impact“ vom TV Lebach.
- Jugendliga: 1. „l'équipe“ (TSC Blau Gold SLS)
2. „boundless“ (TV Lebach)
3. „Folesa“ (TSC Blau Gold SLS)
- Verbandsliga: 1. „Purely“ (TV Lebach) -> Aufsteiger in die OL Süd
2. „Substance“ (TV 1894 Schwalbach) -> Aufsteiger in die OL Süd
- Oberliga Süd: 1. „Sandance“ (TV Royal Zweibrücken, Gastmannschaft im SLT) -> Aufsteiger RL
3. „Ease“ (TV Rußhütte) -> Aufsteiger in die Regionalliga Süd
- Regionalliga Süd: 1. „feeling“ (TV Rußhütte) -> Aufsteiger in die 2. Bundesliga Süd
3. „frameless“ (TV Lebach)
2. Bundesliga Süd 4. „performance“ (TSC Blau Gold SLS)
7. „sugar“ (TV 1894 Schwalbach)
1. Bundesliga 1. „autres choses“ (TSC Blau Gold Saarlouis)
- Regionalmeisterschaft Süd Jugend 1. „l'équipe“ (TSC Blau Gold SLS)
- Deutsche Meisterschaft Jugend Formation: 1. „l'équipe“ (TSC Blau Gold SLS)
- Deutsche Meisterschaft HGR Formation: 1. „autres choses“ (TSC Blau Gold SLS)
- Deutschlandcup Jugend Small groups 1. „l'équipe“ (TSC Blau Gold SLS)
- Deutschlandcup HGR Small groups 1. „autres choses“ (TSC Blau Gold SLS)
- WM Jugend Formation 8. „l'équipe“ (TSC Blau Gold SLS), damit bestes deutsches Jugendteam!
- WM HGR Formation 5. „autres choses“ (TSC Blau Gold SLS), damit bestes deutsches Team der HGR!
- WM Jugend Small group 15. „l'équipe“ (TSC Blau Gold SLS), damit bestes deutsches Jugendteam!
- WM HGR Small group 3. „autres choses“ (TSC Blau Gold SLS), damit bestes deutsches Team der HGR!

Auch im Solo/Duo-Bereich sind die saarländischen Tänzer/innen erfolgreich.

Mit fünf Meistertiteln ist bester deutscher Tänzer Frederic Ney. Er gewann die Kategorien Solo männlich modern, Solo männlich Jazz, Duo modern und Duo Jazz (Partnerin Kristina Haar), Small group und Formation modern!

Beim Deutschlandpokal wurde Kristina Haar Dritte im Solo weiblich, Raphael Gruchott und Benjamin Huch Hallwachs Dritte im Duo HGR, Lea Zimmer und Johanna Dibbern Dritte im Duo Jugend,

Lea Zimmer Zweite im Solo Jugend (alle TSC BG SLS).

Die kompletten Ranglisten finden Sie unter www.tanzsport.de/JMD/Download.

Sonstiges:

Leider hatten sich im SLT nur vier Formationen für die Verbandsliga Hauptgruppe gemeldet. Da auch im TBW und LTVB keine eigenständigen Ligen gebildet werden konnten, wurde nach reiflicher Überlegung entschieden, eine länderübergreifende Verbandsliga Süd zu gründen. Dies hat aufgrund der erhöhten Fahrtkosten und dem zeitlichen Aufwand zu Unmut in einigen betroffenen Vereinen geführt. In Absprache mit dem Bundessportwart konnte aber keine andere Lösung gefunden werden, die einen Start der wenigen Mannschaften ermöglichte.

Nach dem ersten Jahr sind zwei der vier Vereine aufgestiegen und eine Mannschaft verbleibt in der VL. Ein Verein ist bei den letzten zwei Turnieren nicht angetreten und hat die Mannschaft aufgelöst.

Die Kinderliga hatte auch nur drei Formationen. Um den Kleinsten weite Fahrtwege zu ersparen, wurde die Liga in Kombination mit der Jugendliga ausgetanzt. Auch das fand Kritik, ausschließlich aus den Reihen der Eltern, die eine Chancenungleichheit im Vergleich mit den älteren Jugendligamannschaften sahen. Die Vorgehensweise schuf aber die einzige Startmöglichkeit für die wenigen Mannschaften und die Kinder und Trainer, die mehrfach befragt wurden, waren zufrieden.

Erstmals wurde zur Qualifikation für die Teilnahme an der WM ein Jazz-Qualifikationsturnier ausgetanzt. Ausrichter des Pilotprojekts war der TSC Blau Gold Saarlouis. Der Verein richtete auch ein Turnier der 1. Bundesliga sowie den Deutschlandcup Jugend und Deutschlandpokal HGR im Bereich Solo, Duo, Small groups aus, so dass wir einige hochrangige Turniere im Saarland hatten.

Der Bereich Lehre wird weiter durch Bundestrainer Andreas Lauck betreut. Es fanden in Saarlouis Ausbildungen zum Trainerassistenten und Trainer-C statt (DTV-Veranstaltungen). Des Weiteren wurden regelmäßig Workshops mit internationalen Dozenten zur Fortbildung der Trainer und Tänzer angeboten.

Nach der Einführung eines DTV-B-Kaders im letzten Jahr, haben wir die erfolgreichsten Jugendtänzerinnen erstmals in einem Saarländischen C-Kader geschult und die Maßnahme finanziell unterstützt.

Ausblick:

Nach wie vor gibt es nur wenige, dafür aber sehr aktive JMD-Vereine im Saarland. Wir haben viel zu wenig saarländische JMD-Turnierleiter, Beisitzer, Protokollanten und auch Wertungsrichter, was die Turnierausrüstung für die Vereine durch Einsatz von Lizenzträgern aus anderen Tanzsportverbänden verteuert. Ich hoffe es gelingt, einige Personen zur Ausbildung zu motivieren.

Wünschenswert wäre auch, neue Vereine hinzu zu gewinnen. Es gibt einige, die im letzten Jahr neue JMD-Abteilungen gegründet haben. Wäre schön, wenn sie sich zum Turniertanzen entschließen würden.

Heike Knopp
Beauftragte für JMD

10. BERICHT DES BEAUFTRAGTEN FÜR ROCK'N'ROLL

Im Jahr 2016 waren acht saarländische Vereine bzw. Abteilungen mit insgesamt 241 Einzelmitgliedern beim Deutschen Rock'n'Roll- und Boogie-Woogie-Verband (DRBV) gemeldet.

Für das vergangene Turnierjahr gab es verletzungsbedingt bzw. durch Neubildung von Paaren keine Startmarken für saarländische Turnierpaare. Für den RRC „Rock Froggies“ Homburg eine Turnierleiterlizenz durch den DRBV ausgestellt.

In 2016 war ich als Turnierleiter bei vier Sportturnieren in Nordrhein-Westfalen, beim Großen Preis von Deutschland Einzel, eines der beiden Qualifikationsturniere zur Deutschen Meisterschaft, dem Großen Preis von Deutschland der Formationen sowie beim Winter-Dance Festival in der Dortmunder Westfalenhalle im Einsatz.

Im Bereich Breitensport sind die Paare der Rock'n'Roll-Abteilung „Cadillac Kings“ des TSV Ford Steinrausch 1977 – davor im TV 1901 Saarlouis-Beaumarais – recht erfolgreich. Fünf der Paare haben Ende 2016 an einer Breitensportschulung in Baden-Württemberg teilgenommen.

An den Hauptausschusssitzungen des DRBV im Februar 2016 und auch im Februar 2017 habe ich teilgenommen und die betroffenen Vereine über Entscheidungen und Neuerungen direkt informiert, soweit dies mir möglich bzw. erlaubt war.

2018 wird die Landesmeisterschaft Rock'n'Roll wieder im Saarland stattfinden. Die Rock'n'Roll-Abteilung „Cadillac Kings“ des TSV Ford Steinrausch 1977 wird diese am 10. März 2018 in Saarlouis ausrichten. Den benachbarten Bundesländern Rheinland-Pfalz und Hessen habe ich für den Fall, dass sie keine eigenen Ausrichter finden, angeboten die Ausrichtung ihrer Landesmeisterschaften mit durchzuführen. Dieses Turnier wird im Rahmen der Süd-Cup Serie ausgetragen, über die sich alle Paare für den Deutschland-Cup und den Großen Preis von Deutschland qualifizieren.

Abschließend möchte ich mich bei den Präsidiumskollegen des SLT und bei allen, die mich bei meiner Arbeit unterstützt haben, für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Hans-Werner Kirz
Landesbeauftragter Rock'n'Roll

11. BERICHT DES BEAUFTRAGTEN FÜR DEN ZWE

In 2016 wurden vier offene Turniere und fünf SLT-Jugendcups durchgeführt. Die saarländischen Jugendtanztage SaJuTaTa fanden in 2016 nicht statt. Das ist die geringste Zahl an Turnieren seit der Übernahme der ZWE-Tätigkeit in 2002.

Mit den beiden Landesmeisterschaften zusammen wurden 41 Wertungsrichter aus vier Landesverbänden eingesetzt.

Erfreulicherweise konnte der SLT-Jugendcup Standard wiederbelebt werden. Allerdings haben nicht alle geplanten Turniere stattgefunden.

Martin Holderbaum
Zentraler Wertungsrichtereinsatz – Saarland

12. BERICHT DES BEAUFTRAGTEN FÜR SENIORENTANZSPORT

Seitens des Seniorenbeauftragten gibt es für das Jahr 2016 nichts zu berichten.

Rolf Eutenmüller
Beauftragter für Seniorentanzsport im SLT

13. BERICHT DES BEAUFTRAGTEN FÜR SCHULSPORT

Auch bei dem dritten Turnier der Veranstaltungsreihe wurden alle Erwartungen übertroffen: Nachdem die Anmeldungen zunächst sehr verhalten waren, belief sich die Teilnehmerzahl nach einer zweiten Werberunde auf 237 SchülerInnen, die von 42 verschiedenen Schulen kamen. Neu war dabei, dass die Meisterschaft auch für Grundschulen geöffnet wurde. Im Bereich der Sekundarschulen wurden Solotänze und Gruppentänze gezeigt, die vornehmlich aus Hip Hop Elementen bestanden. Aus Gründen der Fairness unterschieden wir diesmal die Gruppentänze der reinen Tanz AGs von denen, deren Teilnehmer zusätzlich in Tanzvereinen trainieren. Insgesamt wurde aber in allen Bereichen auf sehr hohem Niveau getanzt. Schließlich nahmen auch Paare des saarländischen Tanzsportes teil, die in Standard- und Lateintänzen gegeneinander antraten und ihre Schulen vertraten.

Besonders erwähnenswert ist, dass zum einen der saarländische Rundfunk ein Kamerateam geschickt hatte und Ausschnitte im aktuellen Bericht zeigte. Zum anderen gab sich die Bürgermeisterin der Stadt Saarlouis, Frau Marion Jost, die Ehre und beglückwünschte die Sieger der einzelnen Turniere.

Dank möchte ich an dieser Stelle allen Helfern aussprechen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben: dem TSC Rubin, der sein Clubheim zur Verfügung stellte, und seinen Helfern, die den Auf-/Abbau mitorganisierten und die Teilnehmer mit Getränken versorgten; dem Vorstand des SLT, der als Sponsor für Begrüßungsgeschenke, Würstchen und Pokale sorgte; dem Grillmeister Wolfgang Kiefer, der vor dem Clubheim eine Grillstation aufgebaut hatte, um die SchülerInnen mit Würstchen zu versorgen, den Wertungsrichtern Louisa Cumbo, Cornelia und Udo Huwig, Klaus Kramny, Kathie Krick, Cathrin-Anne Lang, Monika Megharbi und Manfred Rau, die vier Stunden lang die Darbietungen miteinander verglichen und bewerteten und schließlich Rolf Eutenmüller, der durch das Turnier führte, und das Ministerium für Bildung und Kultur, das die Urkunden spendierte.

Die vierte saarländische Schultanzmeisterschaft findet am 28. Juni ab 9:00 Uhr in der Stadthalle St. Ingbert statt.

Dritte saarländische Schultanzmeisterschaften übertreffen alle Erwartungen

Wann immer sich aus einer Turnieridee eine Veranstaltungsreihe entwickelt, stellen sich Initiatoren und Veranstalter jährlich wiederkehrend die Frage, wie denn wohl die anstehende Veranstaltung frequentiert sein wird. So war es auch für Udo Ulrich – Organisator der saarländischen Schultanzmeisterschaften – abermals eine Zitterpartie, denn für das auf den 8. Juli terminierte Turnier hatten sich bis Ende April nur wenige Schulen gemeldet. So wurde nochmals die Werbetrommel gerührt und der Meldeschluss um sechs Wochen verschoben. Wie erfolgreich diese Maßnahmen waren, zeigte sich daran, dass täglich Anmeldungen im Postfach zu finden waren. Schließlich konnte der Turniertag mit 237 Schülern, die von 42 verschiedenen Schulen kamen, durchgeführt werden.

Dennoch ist der Erfolg der Veranstaltung nicht ausschließlich an der steigenden Teilnehmerzahl festzumachen, vor allem die Qualität der Darbietungen konnte noch im Vergleich zum Vorjahr gesteigert werden. Das honorierten auch die Besucher, denn viele Eltern, Lehrer und Tanzsportbegeisterte waren zu der Veranstaltung gekommen. Besondere Anerkennung beka-

men die Schülerinnen und Schüler durch Frau Bürgermeisterin Marion Jost, die als Schirmherrin der Veranstaltung die Siegerehrungen übernahm. Mit großer Begeisterung verfolgte sie die einzelnen Turniere und äußerte bei ihrer Verabschiedung den Wunsch, Saarlouis ein weiteres Mal als Veranstaltungsort zu wählen, weil solche Veranstaltungen eine Bereicherung für das kulturelle Angebot einer Stadt seien.

Besonders aufgeregt waren die Schülerinnen und Schüler vor allem dadurch, dass der saarländische Rundfunk ein Kamerateam geschickt hatte, das einzelne Turniere aufzeichnete. Damit wurden die einzelnen Teilnehmer noch stärker zu Höchstleistungen motiviert. Dies zeigte sich dann gleich zu Anfang beim Paartanz der Kinder: Dort lagen die Leistungen der Treppchenpaare so eng beieinander, dass sich jeweils zwei Paare den dritten und den zweiten Platz teilen mussten, schließlich gewannen Marie Ulrich von der Grundschule Fraulautern und Julius Maul vom Robert Schuman Gymnasium Saarlouis das Turnier. Die Lindenschule aus Riegelsberg konnte die Wertungsrichter mit ihrem Gruppentanz zu „Lady Gaga“ überzeugen und somit

den ersten Platz bei den Grundschulen belegen. Nun folgten die Gruppentänze der Tanz-AGs der weiterführenden Schulen. Von sieben Gruppen konnte sich die Gruppe „Venerable“ mit einer erstklassigen Hip Hop Vorführung vom Gymnasium Am Stefansberg Merzig durchsetzen. Klassisch ging es nun mit den Paartänzen der weiterführenden Schulen weiter: Getanzt wurden Cha Cha, Rumba Jive sowie Langsamer Walzer, Tango und Quickstep. Mit Spannung blieb abzuwarten, inwieweit sich das Hip Hop Duo Incredibly gegen die Tanzsportpaare durchsetzen könne. Da die Wertungskriterien Musik – Balancen – Bewegung und Charakteristik die Grundlage für alle Bewertungen bildete, konnten auch diese unterschiedlichen Stilrichtungen transparent miteinander verglichen werden. Die Auswertung ergab, dass Annalena Auweiler und Kristina Kramarenko vom Peter Wust Gymnasium Merzig mit ihrer Hip Hop Darbietung punktgleich mit Angela-Marie Maul und Lukas Ulrich lagen, die sich an ihren Standardtänzen messen ließen.

Als Nächstes folgten die Gruppentänze der weiterführenden Schulen. Da die teilnehmenden Akteure dieser Sparte noch zusätzlich in Tanzvereinen trainieren, sollten sie nicht mehr wie im vergangenen Jahr gegen diejenigen antreten, die ausschließlich in einer Schultanz-AG ihre Darbietung einüben. Diese Entscheidung wurde von allen aus Gründen der Fairness sehr begrüßt. Mit tosendem Beifall wurden die einzelnen Gruppen angefeuert, sodass die Stimmung im Saal noch einmal gesteigert werden konnte. Denn schließlich war es für die Sieger des Vorjahres „Nu Motion“ vom Gymnasium Am Stefansberg Merzig eine neue Herausforderung, da von den sieben Gruppen vier ihren Einstand gaben. Sieger wurde nach einer aufregenden halben Stunde

Udo Ulrich
Schulsportbeauftragter

Auf der folgenden Seite ist die Ausschreibung für die Schultanzsportmeisterschaft 2016/2017 nochmals veröffentlicht. Interessenten können sich gerne unter der angegebenen Mailadresse von Herrn Ulrich anmelden.

die Gruppe „A-Tech“. Die Schülerinnen und Schüler dieser Gruppe stammen von verschiedenen Schulen und werden von dem ehemaligen Weltmeister im Hip Hop Marc Lahutta trainiert, zweite wurde die Gruppe „Diversity“ vom Peter Wust Gymnasium Merzig vor dem Favoriten „Nu Motion“.

Den Abschluss bildeten die Solotänzer: Bei den Grundschulen gewann Jessica Gersikorn von der Grundschule Altes Rathaus Emsdorf, bei den weiterführenden Schulen Samanta Schmidt von der Gemeinschaftsschule Schaumberg Theley.

Dank gilt natürlich allen Helfern, ohne die diese Veranstaltung sicherlich nicht diesen Erfolg gehabt hätte: zunächst dem TSC Rubin, der das Clubheim zur Verfügung stellte und die Teilnehmer mit Getränken versorgte, Wolfgang Kiefer vom TSC Residenz Ottweiler, der für die Schülerinnen und Schüler Bratwürstchen zur Stärkung grillte, und dem Vorstand des SLT, der die Begrüßungsgeschenke, die Würstchen und die Pokale sponserte.

Ein dickes Dankeschön gilt aber auch Frau Herzog vom Ministerium, die die Urkunden mitbrachte und die Leistungen der SchülerInnen bei der Siegerehrung würdigte, sowie den Wertungsrichtern Louisa Cumbo, Cornelia und Udo Huwig, Klaus Kramny, Kathie Krick, Cathrin-Anne Lang und Monika Megharbi und Manfred Rau, die den ganzen Morgen an der Fläche die Leistungen der Teilnehmer bewerteten.

Schließlich darf Rolf Eutenmüller von der TG Blau Gold St. Ingbert nicht vergessen werden, der wie immer gekonnt und kurzweilig den Turniertag moderierte.

Nächster Termin der Schultanzmeisterschaft 2016/17 ist der 28. Juni 2017 in der Stadthalle St. Ingbert

Saarländische Schultanzsportmeisterschaft 2016/17

- Veranstalter:** Ministerium für Bildung und Kultur
Saarländischer Landesverband für Tanzsport e.V.
- Ausrichter:** SLT
- Termin:** **Mittwoch, 28. Juni 2017**
- Meldeschluss:** **10. März 2017**
(Nachmeldungen sind von der Teilnehmerzahl abhängig)
- Austragungsort:** Stadthalle St. Ingbert
- Zeit:** 09:00 bis 12:30 (je nach Anzahl der Paare)
- Teilnehmer:** alle Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 1 bis 12 bzw. 13

Austragungsmodus:

Alle **Grundschulen**, **allgemein bildenden Schulen** sowie **Förderschulen** des Saarlandes haben die Möglichkeit ein Tanzpaar (oder mehrere) und/oder eine Tanzgruppe (oder mehrere) zum Turnier zu schicken. Getanzt werden dürfen:

- Lateinamerikanische Tänze (einer oder mehrere)
- Standardtänze (einer oder mehrere als Paar, Gruppe, Formation)
- Breakdance
- Hip Hop
- Mix verschiedener Tanzrichtungen
- (Darbietungsform: Einzelperson, Paar, Gruppe, Formation)

Eine Tanzvorführung von einer Gruppe darf eine Dauer von zwei Minuten nicht unterschreiten, sollte aber höchstens vier Minuten dauern.

Paartanz und Gruppentanz bilden voneinander unabhängige Wettkampfbereiche. Dabei unterscheiden wir zwei Leistungssparten: zum einen Schüler/-innen, die ausschließlich ihrer Fertigkeiten in einer Tanz AG der Schule erwerben, zum anderen Gruppen oder Paare, die ihre Tanzvorführung in einem Verein oder einer Tanzschule erworben haben. Auf diese Weise sollen „Anfänger“ nicht benachteiligt werden. Turnierpaare, die sich aus Schülern verschiedener Schulen zusammensetzten, vertreten damit auch zwei Schulen bei diesem Turnier. Jeder Turnierteilnehmer bringt seine eigne CD oder seinen eigenen Stick mit, damit die individuelle Wettkampfmusik abgespielt werden kann.

Zu den Bewertungskriterien gehören:

Tanzen im Takt – rhythmisches Tanzen – Balancen – Qualität der Bewegungen – Ausdruck
Entscheidend ist nicht die Anzahl der gezeigten Tänze.

Kosten, die durch die Teilnahme am Wettkampf entstehen, werden nicht erstattet.

Meldungen bitte an: U.Ulrich@schengenlyzeum.eu

Folgende Angaben sind erforderlich:

- Name
- Paar- oder Gruppentanz (mit Gruppengröße)
- gewählter Tanz
- Name der Schule

14. BERICHT DER BEAUFTRAGTEN FÜR BREITENSport UND DTSA

1. Breitensport

2016 wurde 1 Breitensportwettbewerb vom TSC Rubin Saarlouis gemeldet.

2. Deutsches Tanzsportabzeichen DTSA

DTSA- Abnahmen im SLT:

Jahr	Abnahmen	Vereine
2003	278	7 Vereine
2004	466	11 Vereine
2005	228	10 Vereine
2006	136	6 Vereine
2007	159	6 Vereine
2008	228	8 Vereine
2009	269	6 Vereine
2010	277	6 Vereine
2011	400	8 Vereine
2012	271 (davon 36 BW)	7 Vereine
2013	318	7 Vereine
2014	295 (davon 36 BW)	6 Vereine
2015	257	5 Vereine
2016	269	5 Vereine + SLT

DTSA-Pokal 2016												
Platz	Verein	Teilnehmer	Bronze (1 Punkt je Abnahme)	Silber (1 Punkt je Abnahme)	Gold (1 Punkt je Abnahme)	Wiederholung (1 Punkt je Abnahme)	Gold mit Kranz (1 Punkt je Abnahme)	Tanzsternchen (0.5 Punkte je Abnahme)	Abnahmepunkte gesamt	Mitgliederzahl Bestand 2016	Teilnehmer x 100 Mitglieder	Gesamtpunkte
1	TSC Royal im TV Völklingen 1878 e.V.	75	27	21	18	7	1	1	74,5	237	31,65	107
2	Polizei-SV-Saar e.V.	77	17	7	9	30	14	0	77	411	18,73	96
3	STC Schwarz-Rot Saarbrücken	40	4	5	7	20	4	0	40	79	50,63	91
4	Post-SV Grü-Weiß Saarbrücken	40	17	8	8	7	0	0	40	126	31,75	72
5	RRC Homburg e.V.	23	7	1	0	6	0	9	18,5	179	12,85	32
6	Saarl. Landesverband für Tanzsport	14	7	2	0	0	0	5	11,5	3605	0,39	12
Gesamtteilnehmer		269										

Katrin Williams
Beauftragte Breitensport & DTSA

15. BERICHT DES KADERBEAUFTRAGTEN

Das Sportförderkonzept des SLT wurde im vergangenen Jahr nach bewährtem Muster fortgeführt. Die Lehrgangsmaßnahmen wurden insbesondere in den Standardtänzen verstärkt, da durch die Vereinskoooperationen das Lateintraining für unsere Spitzenpaare qualifiziert und regelmäßig sichergestellt ist.

Im Oktober 2016 wurde eine Kooperation des Verbandes mit einzelnen interessierten Vereinen ins Leben gerufen, um übergreifende Workshops in den Standardtänzen anbieten zu können. Die etwa zwei- bis dreimonatlich angebotenen Workshops werden gut angenommen und kommen nicht nur unseren Spitzenpaaren, sondern auch den übrigen Turnierpaaren aller Altersklassen der Vereine zugute.

Kooperationen sind eine wirksame Strategie um Kosten zu reduzieren. Nachdem wir bereits vor einigen Jahren mit dem TRP einige Kaderlehrgänge gemeinsam durchgeführt haben, hat mittlerweile auch der TBW seine Maßnahmen geöffnet. Hier können wir unsere A/S-Spitzenpaare sowohl in Standard als auch in Latein gegen eine Kostenbeteiligung zu den zweitägigen Kaderlehrgängen entsenden. Das Training wird von hochqualifizierten Bundes- bzw. Verbandstrainern durchgeführt und wird von unseren Paaren begeistert angenommen. Die Teilnahmepauschale hierfür übernimmt der SLT, Fahrtkosten und Übernachtung übernehmen die Paare.

Nachdenklich macht mich zuletzt eine gewisse „Unruhe“ im Verband. Paare wechseln vermehrt Vereine und Partnerschaften stehen auf dem Prüfstand. Jeder Wechsel bedingt einen Neuaufbau – hier wünsche ich mir mehr Ruhe, um Leistungen kontinuierlich weiterentwickeln zu können.

Ich danke dem Präsidium und dem Kaderausschuss für die kollegiale Zusammenarbeit und für seine tatkräftige Unterstützung bei allen Fragen und Problemen.

Dr. Michael Karst
Kaderbeauftragter SLT

16. HAUSHALTSPLAN 2017

1. EINNAHMEN

LSVS-Totogeld		25.000,00
LAL-Zuschüsse an Vereine		1.000,00
Zuschuss Sportplanungskommission		0,00
 <u>Beiträge</u>		
Beiträge Mitglieder	2.200,00	
Beiträge Einzelmitglieder	0,00	
DTV-Beiträge	22.000,00	24.200,00
 <u>Einnahmen Veranstaltungen</u>		
Liz. Erwerbsschulungen	650,00	
Liz. Erhaltsschulungen	500,00	
WR-Einnahmen LM	1.600,00	
Schulungen, DTV, DTSA	2.200,00	4.950,00
Einnahmen Jugendtanztage	1.500,00	1.500,00
 <u>Sonstige Einnahmen</u>		
Zinserträge	10,00	
Verleih Tanzparkett	2.000,00	2.010,00
		58.660,00

ALLE HAUSHALTSPOSTEN SIND GEGENSEITIG AUSTAUSCHFÄHIG

2. AUSGABEN

Ausgaben Totomittel

Förderung Formationen JMD	3.000,00	
WR-Ausgaben LM	1.600,00	
Sportveranstaltung überregional	400,00	
Reparaturen	100,00	
Büromaterial	100,00	
Porto	250,00	
LSVS-Versicherung	8.800,00	
Kopien	200,00	
Telefon/Internetkosten	500,00	
Reisekosten	700,00	
Kaderschulung	5.200,00	
Sonstige Kosten	60,00	
Miete Lagerung Tanzparkett	600,00	
Schultanzsport	1.800,00	23.310,00
LAL-Zuschuss an Vereine		1.000,00
Zuschuss Sportplanungskommission		0,00
Beiträge an DTV		22.000,00
<u>Veranstaltungen</u>		
Lizenz-Erwerbsschulung	700,00	
Lizenz-Erhaltsschulung	160,00	
LM Urkunden usw.	500,00	
Jugendtanztage SaJuTaTa	5.250,00	6.610,00
<u>Öffentlichkeitsarbeit</u>		
Repräsentationskosten	800,00	
Öffentlichkeitsarbeit	400,00	1.200,00
<u>Sonstige Ausgaben</u>		
Zinsen und Gebühren	50,00	
Jahrespauschale	3.400,00	
DTSA	450,00	
ARAG-Versicherung	600,00	
Allgemeine Verwaltungskosten	40,00	4.540,00
		58.660,00

ALLE HAUSHALTSPOSTEN SIND GEGENSEITIG AUSTAUSCHFÄHIG

17. ANTRÄGE

ANTRAG DES PRÄSIDIUMS AUF SATZUNGSÄNDERUNG

Alte Fassung	Neue Fassung
<p>§ 9 EINBERUFUNG UND LEITUNG DES VERBANDSTAGES / DER AUßERORDENTLICHEN MITGLIEDERVER-SAMMLUNGEN</p> <p>(1) Verbandstag und außerordentliche Mitgliederversammlungen werden durch das Präsidium spätestens zwei Wochen vorher schriftlich einberufen. In der Einladung ist die Tagesordnung anzugeben. Außerdem ist für schriftlich zu stellende Anträge eine Frist zu setzen.</p>	<p>§ 9 EINBERUFUNG UND LEITUNG DES VERBANDSTAGES / DER AUßERORDENTLICHEN MITGLIEDERVER-SAMMLUNGEN</p> <p>(1) Verbandstag und außerordentliche Mitgliederversammlungen werden durch das Präsidium spätestens zwei Wochen vorher schriftlich einberufen. Die schriftliche Einberufung erfolgt per E-Mail. Außerdem werden die Einladung sowie die zugehörigen Unterlagen zum Download auf der Internetseite des Verbandes veröffentlicht. In der Einladung ist die vorläufige Tagesordnung anzugeben. Außerdem ist für schriftlich zu stellende Anträge eine Frist zu setzen.</p>

Begründung:

Es reicht aus, die Einladung per Mail zu versenden. Eine Versendung per Brief muss nicht explizit in der Satzung angegeben werden. Das schließt dennoch nicht aus, dass die GS an die Vereine, von denen keine Mailadresse bekannt ist, die Einladung per Post senden kann. Mit der Einladung kann nur eine vorläufige Tagesordnung verschickt werden, da bis zum Ablauf des Termins für Anträge diese sich immer noch ändern kann!

18. BESTANDSMELDUNG 2017

Verein	Mitglieder	Veränderung	Jugend	Stimmen VT	Stimmen JVT
TSC Residenz Ottweiler	405	-1,0%	128	17	6
Polizei SV Saarbrücken	370	-10,0%	99	15	4
TSC Rubin Saarlouis	322	10,7%	69	13	4
Narrenzunft Homburg	298	15,5%	170	12	8
TSC Royal Völklingen	243	2,5%	76	10	4
Dance Point Neunkirchen	236	2,6%	55	10	4
RRC Rock Froggies Homburg	163	-8,9%	32	7	2
SV Saar 05 Tanzsport	163	-10,4%	49	7	2
Post SV Saarbrücken	155	23,0%	0	7	0
TSC Blau-Gold Saarlouis	131	-12,7%	83	6	4
TG Blau-Gold St. Ingbert	120	-7,0%	18	5	2
TSA d. TV 1894 Schwalbach	107	-30,1%	88	5	4
Schwarz-Gold Saarbrücken	101	-11,4%	1	5	2
STC Schwarz-Rot Saarbrücken	84	6,3%	0	4	0
TSC "Die Boogies" Wadgassen	77	2,7%	0	4	0
TV Lebach *	67	1,5%		3	0
TSA d. TSV Ford SLS-Steinrausch	51	Neu	33	3	2
TG Grün-Gold Saarbrücken	46	-34,3%	14	2	2
Tanzfr. Mandelbachtal	44	0,0%	0	2	0
TSC Melodie Saarlouis	44	25,7%	10	2	2
TV Rußhütte *	42	-17,6%		2	0
SV Friedrichsthal	41	7,9%	0	2	0
TuS Lummerschied	29	0,0%	24	2	2
Orchidee Mandelbachtal	28	-9,7%	0	2	0
AG Libertango Saarbrücken	26	-10,3%	0	2	0
ATSV Saarbrücken	26	-23,5%	20	2	2
2. Chance Saar	25	8,7%	2	1	2
Saar-Gold Merzig	21	-12,5%	3	1	2
TSC St. Wendel **	21	10,5%	0	1	0
TSA d. TuS 1895 Ensdorf	11		10	1	2
TV Rehlingen	11	-21,4%	11	1	2
1. RRC Saarbrücken **	10	11,1%	0	1	0
Tanzfreunde Saar Neunkirchen	7	0,0%	0	1	0
TSA JMD Brebach	0	-100,0%	0	0	0
3605 (2016)	3525	-2,22%	995	158	64
Präsidium/Jugendausschuss	8		7	8	7
Ehrenmitglieder	3			3	
Stimmen gesamt				169	71

* = keine Bestandsmeldung an den DTV abgegeben, daher Zahlen der Meldung an den LSVS

** = keine Bestandsmeldung abgegeben, daher Zahlen aus 2016 + 10%

ANMELDUNG zur Sommer-Cool-Tour 2017

der Deutschen Tanzsportjugend (DTSJ) – Jugendherberge Uelzen / Lüneburger Heide

Reisekosten: Euro 230,-

Termin:

23. Juli - 28. Juli 2017

Name Vorname geb. am /
männl./weibl.

Strasse PLZ/Ort

Telefon E-mail: /
Nichtschwimmer / Schwimmer

Verein Bundesland

Krankenkasse Hauptversicherter /
Vegetarier ja / nein

Besondere Hinweise Kleidergröße: S / M / L / XL :

Teilnahmebedingungen:

Teilnehmer

Mit dürfen alle zwischen Geburtsjahrgang 2000 und 2009 (Wiederholer sogar bis zum 18. Geburtstag), sofern sie Mitglied in einen (Tanz)Sportverein sind.

Wir werden unserer Tochter / unserem Sohn eine gültige Krankenversichertenkarte sowie das Impfbuch mitgeben (Vor der Reise erbitten wir einen Besuch beim Zahnarzt.) Sollten der Freizeitleitung trotzdem Behandlungskosten entstehen, werden wir diese, nach Vorlage der entsprechenden Belege, begleichen.

Vor Reiseantritt sind etwaige Erkrankungen, welche die Teilnahme des Kindes an der Reise und dem damit verbunden Sportprogramm beeinflussen können, der Reiseleitung mitzuteilen. Sollte dies nicht erfolgen behält sich die Reiseleitung einen Ausschluss von der Reise zum Schutze des Kindes bzw. im Interesse der anderen Teilnehmer vor.

Anmeldungen / Zahlung der Teilnahmegebühr

Anmelden könnt ihr euch nur schriftlich. Bei Minderjährigen muss ein Erziehungsberechtigter unterschreiben. Die Anmeldungen werden in der zeitlichen Reihenfolge des Post- und Zahlungseingangs berücksichtigt. Mit der Anmeldung ist der volle Teilnehmerbetrag von 230 € auf folgendes Konto zu überweisen:

IBAN: DE71 5065 2124 0034 0052 98

BIC: HELADEF1SLS

Bank: Sparkasse Langen-Seligenstadt

Kontoinhaber: Deutscher Tanzsport e.V.

Verwendungszweck: Sommerfreizeit 2017, Vor- und Nachname des Kindes

Rücktritt durch den Teilnehmer

Der Rücktritt ist in jedem Fall schriftlich (bei Minderjährigen durch den/die Erziehungsberechtigten) zu erklären. Bei einem Rücktritt vor dem 31.03.2017 wird der volle Teilnehmerbetrag erstattet, zwischen dem 1.4. und 31.05. 2017 noch die Hälfte, ab dem 1.6.2017 erfolgt keine Erstattung mehr. Wir empfehlen den Abschluss einer privaten Reiserücktrittsversicherung.

Rücktritt durch den Veranstalter

Die DTSJ ist berechtigt, bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl bis 4 Wochen vor Reisebeginn von dem Reiseangebot zurückzutreten. Der eingezahlte Reisepreis wird den Teilnehmern dann in voller Höhe erstattet.

Allgemeines

Bei grobem Fehlverhalten der Teilnehmer ist die Leitung berechtigt, diese von den Eltern oder Erziehungsberechtigten auf deren Kosten abholen zu lassen oder kostenpflichtig mit Begleitung nach Hause zu bringen. Wir weisen in diesem Zusammenhang auch darauf hin, dass Rauchen und der Konsum von Alkohol auf der Freizeit verboten sind. Für Wertsachen (Handy, Kamera, Laptop usw.) übernehmen wir keine Haftung. Also am besten zu Hause lassen.

Betreuung vor Ort

Ich/Wir erklären uns damit einverstanden, dass sich mein/unser Kind nach einer entsprechenden Einweisung in begrenzten Zeiträumen in Kleingruppen ohne Betreuer bewegt. Weiterhin darf mein Kind unter Aufsicht baden.

Ort, Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Anmeldungen ab sofort per Post an:

Natascha Immesberger, Neunkircher Str. 15, 66459 Kirkel

Anfang Juli erhalten alle Teilnehmer einen Brief mit weiteren Informationen zur Fahrt (Programm und Busstops). Damit Ihr aber schon vorher wisst, ob Ihr „dabei seid“, werden wir nach Posteingang der Anmeldung und Zahlung der Reisekosten Euren Vornamen und Wohnort im Internet veröffentlichen. Bsp.: „Anna aus Musterstadt“.

<http://freizeit.dtsj.de>, <http://www.tanzsport.de/de/sportwelt/tanzsportjugend/sommer-cool-tour>
oder folgt uns über Facebook, Instagram, Twitter

Rückfragen per eMail an: sommer@dtsj.de

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend